

Fachinformation

in Zusammenarbeit mit dem



Bund der Fachberater
in Steuern, Recht und Wirtschaft e.V.®

Unternehmensentwicklung (Von der Wiege bis zur Bahre)



Fachberaterzentrum

HERAUSFORDERUNG: BERATUNG 2020

Max-Planck-Str. 20 | 63303 Dreieich | Telefon: 0 61 03 / 69 777 2 | Telefax: 0 61 03 / 69 777 4 | E-Mail: info@fachberaterzentrum.de
www.fachberaterzentrum.de

FBZ



Familie und Freunde begleiten Sie ein Leben lang. Wäre es nicht auch wünschenswert, als Unternehmer oder Unternehmen von den ersten Schritten, der Planung Ihres Unternehmens, bis hin zur Beendigung kompetente Berater für alle Phasen und Fragen an Ihrer Seite zu wissen?

Hier setzt die Beratungskompetenz und das Konzept des Fachberaterzentrums (FBZ) ein!

Fachlich hoch spezialisierte Berater, die sich im FBZ zu einem Netzwerk zusammengeschlossen haben, begleiten Sie in jeder Phase Ihrer unternehmerischen Tätigkeit und finden mit Ihnen für alle auftretenden Fragestellungen und Probleme gangbare Lösungen.

Das FBZ Rhein-Main ist ein Netzwerk aus hochqualifizierten Steuerberater, Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern und anderen Freiberuflern i.S.d. PartGG der Rhein- Main – Region, die Sie unabhängig, objektiv, fair, qualifiziert und interdisziplinär beraten. So finden Sie für jedes Problem und jede Fragestellung den richtigen Berater.

Das FBZ Rhein – Main ist zudem Mitglied im Bund der Fachberater in Steuern, Recht und Wirtschaft e.V., der unter anderem mit PLINZUS eine Plattform für interdisziplinäre Zusammenarbeit organisiert hat, mittels derer sich der Mandant die passenden Berater eigenständig auswählen kann.



Folgende Fragen sollte sich jeder, der eine unternehmerische Tätigkeit plant oder ausübt, stellen. Mithilfe der richtigen Berater an Ihre Seite finden Sie auch die für Sie passenden Antworten und Lösungen.

1. Wie plane ich mein Unternehmen?

Vor Beginn jeder unternehmerischen Tätigkeit und insbesondere noch vor Gründung eines Unternehmens sollte die Frage nach der richtigen Unternehmensplanung gestellt werden.

Welche Gesellschaftsform ist für Sie die richtige? Welchen Geschäftsgegenstand oder welches Tätigkeitsfeld soll Ihr Unternehmen haben? Benötigen Sie für Ihr Unternehmen eine Erlaubnis? Wie sieht Ihre Budgetplanung aus? Welchen Betrag können und wollen Sie für die Beratung, Gründung, Ausstattung, Raummiete, Personal etc. ausgeben? Wie wollen Sie auf Ihr Unternehmen aufmerksam machen und mit welchen Kosten und welchem Umsatz kalkulieren Sie in der Anfangszeit? Welchen Zeitraum können Sie finanziell überbrücken, bis die Anfangsinvestitionen gedeckt sind und möglichst erste Gewinne anfallen? Welchen Risiken ist Ihr Unternehmen ausgesetzt und wie begegnen Sie diesen bzw. wie sichern Sie diese möglichst ab?

Hier spielen gesellschaftsrechtliche, ggf. aufsichtsrechtliche, finanzielle und insbesondere steuerrechtliche Aspekte eine große Rolle.

Die Fachberater des FBZ helfen Ihnen bei Erstellung von Businessplänen, Planzahlen und begleiten Sie durch das wichtige Stadium der Unternehmensplanung, damit Ihr Unternehmen von Anfang an auf sicheren Beinen steht.

Denn eine ordnungsgemäße Planung ist das A & O für ein erfolgreiches Unternehmen!

Fehler in diesem Stadium lassen sich später sonst nur schwer korrigieren.

2. Wie gründe ich mein Unternehmen?

Nachdem die erste Planung abgeschlossen ist, geht es in die eigentliche Gründungsphase Ihres Unternehmens.

Die Abklärung der geplanten Firmierung, die Erstellung des Gesellschaftsvertrags und einer etwaigen Geschäftsordnung, die Anmeldung zum Handelsregister sowie die Gewerbeanmeldung sind nur einige Punkte, die in diesem Stadium bedacht werden müssen. Hinzu kommen benötigte Verträge wie Arbeitsverträge, Kundenverträge, ggf. Kooperationsverträge, allgemeine Geschäftsbedingungen.

Auch hier stehen Ihnen die Spezialisten des FBZ zur Seite. Wir erstellen den Gesellschaftsvertrag, klären die Firmierung bei der örtlichen IHK und ggf. markenrechtlich für Sie ab, fertigen benötigte Verträge rechtssicher und unter Berücksichtigung steuerrechtlicher Aspekte, bereiten Ihnen die Unterlagen für die Handelsregisteranmeldung vor und beraten Sie auch bei weiteren auftretenden Fragestellungen.

Besonders häufig übersehen Gründer die psychologischen Erfolgsfaktoren in der Gründungsphase: Die Psychodynamik im Umgang mit Geld – auch in der Unternehmerfamilie, die bewusste Auswahl der Kooperationspartner im Team oder die der externen Berater und gute Entscheidungsprozesse. Wir haben von Beginn an auch ein Auge auf diese Faktoren, die von außen nicht ganz so leicht sichtbar sind und doch bei fehlender Sorgfalt das frühe Scheitern herbeiführen können. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit im FBZ ist auf diese Fragen vorbereitet.



Unternehmensentwicklung

3. Wie mache ich mein Unternehmen bekannt?

Die Planung steht und Ihr Unternehmen steht in den Startlöchern. Jetzt ist es an der Zeit, Ihr Unternehmen bekannt zu machen.

Hier gilt es nicht nur, die richtigen Kanäle für die Werbung zu wählen, vom Internetauftritt, bis hin zur Anzeige oder einem Werbeflyer. Hierbei sind einige Fallstricke zu beachten. Steuerrechtlich schaut der Betriebsprüfer gerne auf Angaben auf dem Internetauftritt oder in Werbeunterlagen und auch die Konkurrenz sucht ggf. nach irreführenden wettbewerbswidrigen Angaben auf Ihrer Webseite oder in anderen Werbeunterlagen oder Anzeigen.

Hier stehen die Spezialisten des FBZ parat und begleiten Sie bei der rechtssicheren Erstellung Ihres Internetauftritts und von Werbeunterlagen.

4. Wie entwickle ich mein Unternehmen?

Wichtig ist hierbei zum einen, dass Ihre persönliche, finanzielle und unternehmerische Entwicklung über alle Phasen, Gründung – Wachstum – Stabilisierung und Wandel, im Gleichklang bleibt. Dabei spielt der erfolgreiche Umgang mit Geld und finanziellem Risiko eine ganz besondere Rolle. Hierfür stellt Ihnen das FBZ auch Finanzcoaching zur Verfügung.

Und wenn es darum geht, Ihr Unternehmen zu erweitern, ein Filialnetz aufzubauen, vielleicht mit Konkurrenten Joint-Ventures oder Fusionen einzugehen – dann sind wiederum Experten gefragt, die mit Ihnen über den Tellerrand hinausschauen. In unserer global vernetzten Wirtschaft sind auch grenzüberschreitende Aktivitäten inzwischen der Regelfall. Gerade sie bedürfen in steuerrechtlicher Hinsicht genaue Kenntnis des EU-Rechts etwa bei der Mehrwertsteuer, der völkerrechtlichen Verträge wie den Doppelbesteuerungsabkommen und nicht zuletzt auch Sprachkenntnisse. Das FBZ kann gerade für den Mittelständler (und solche, die es werden wollen) auf hervorragendes Know-How zurückgreifen.

5. Übernehme ich mich mit meinem Unternehmen?

Das kann besonders dann der Fall sein, wenn man Risiken nicht erkennt. Neben den vielfältigen wirtschaftlichen Risiken entstehen viele Probleme mit den Behörden.

Rund 30% aller Insolvenzen (Studie Seghorn) verursachen das Finanzamt & Co. Außerdem wirkt das Steuerrecht oft krisenverschärfend.

Denn:

- eine Betriebsprüfung löst oft unerwartete Nachzahlungen aus
- für Steuerschulden gilt das Fiskusprivileg
- das Finanzamt ergreift brutale Pfändungsmaßnahmen
- der Unternehmer oder Geschäftsführer haftet mit seinem Privatvermögen
- die strafrechtlichen Aspekte werden oft unterschätzt

Hier setzt die Beratungskompetenz des FBZ ein!

Wir unterstützen Sie in der betriebswirtschaftlichen Beratung und richten ein für Sie maßgeschneidertes Controlling ein, um Probleme rechtzeitig zu erkennen. Auf Betriebsprüfungen bereiten wir Sie gründlich vor und verhandeln mit dem Finanzamt auf Augenhöhe. Wir stellen rechtzeitig Anträge auf Stundung oder Erlass. Auch können wir durch Gestaltungsmaßnahmen den Zugriff auf das Privatvermögen verhindern. Und bei strafrechtlichen Vorwürfen lassen wir Sie nicht sitzen!



Unternehmensentwicklung

6. Wie werde ich mein Unternehmen wieder los?

Der Übergang vom Unternehmer in den Ruhestand ist schwierig und emotionsgeladen. Deswegen bedarf diese Frage langfristiger Planung.

Eine Fülle von Möglichkeiten ist denkbar:

- die Betriebsaufgabe / die Liquidation
- die Betriebsverpachtung
- der Unternehmensverkauf
- die Nachfolgeregelung per Schenkung oder Erbe
- oder: die Kombination mehrerer Varianten!

Jeder dieser Möglichkeiten wirft viele Fragen auf!

Die Fachberater des FBZ zeigen Ihnen die steuerlichen Konsequenzen für Sie auf und erleichtern so Ihre Entscheidung für die richtige Methode. Nötige Verträge werden rechtssicher aufgesetzt. Wir bewerten Ihr Unternehmen nach anerkannten Standards. Wir begleiten Sie bei Verhandlungen mit Interessenten.

Und wir beobachten aufmerksam, wenn persönliche oder familiäre Muster den erfolgreichen Übergang zu verhindern drohen. Dann bieten wir Ihnen das Gespräch mit einem erfahrenen Unternehmenscoach, der Ihnen in aller Ruhe die Möglichkeit gibt, die notwendigen „inneren“ Schritte zu nehmen. Denn nur wenn Innen und Außen übereinstimmen, werden Ihre Entscheidungen auch nachhaltig zur Zufriedenheit auf allen Seiten führen.

Beratungshinweis:

Die Beratung und Begleitung von Unternehmen von der Wiege bis zur Bahre beinhaltet Beratungsfelder, in denen eine interdisziplinäre Zusammenarbeit verschiedener Spezialisten (in den Rechtsgebieten Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht, Gewerblichen Rechtsschutz und Steuerrecht spezialisierte Rechtsanwälte, Steuerberater und Coaches) unerlässlich.

Im regionalen Fachberaterzentrum Rhein-Main stehen Ihnen diese Spezialisten in einem Netzwerk zur Verfügung. Aus einem Beraterpool können sie sich bei PLINZUS (Plattform für interdisziplinäre Zusammenarbeit) Ihr Team mit von Ihnen für Ihre konkreten Fragestellungen benötigten Spezialisten zusammenstellen.